

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 16 Juli / August 2009

Birkenau:

Tibet

Mörtenbach:

Odenwaldklub

Rimbach:

COOLtur

Fürth:

4 ums Dorf



Heimspiel für
Pe Werner bei der
COOLtur in Rimbach

kostenlos und unabhängig



Guten Tag, liebe Leser,

Sommerferien – Saure-Gurken-Zeit?

Nicht bei uns! Wir freuen uns, Ihnen ein reichhaltiges und besonderes Kulturprogramm in diesem Sommer vorstellen zu können. Straßen, Plätze, Ortskerne, Scheunen und Wiesen werden belebt, bespielt, betanzt. Internationale Künstler sind genauso vertreten, wie Eigenproduktionen von Menschen aus unserer Region. In diesem Sommer kann man auch zu Hause Interessantes erleben.

Und wenn Sie Lust haben, im bekannten Odenwald neue Wege und Plätze zu erkunden, alleine oder in Gesellschaft, ist der Odenwaldklub ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Wir verabschieden uns in die Sommerpause. Der nächste Weschnitz-Blitz erscheint zum 1. September.

Wir wünschen Ihnen und uns einen schönen, anregenden, erfüllten Sommer, und natürlich viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen!

K. Weber

Titelbild: Pe Werner in einer Portraitaufnahme von Sven Sindt

IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
für das Weschnitztal

Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (cw)
Layout: Klaus Weber (kw)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

LA BIOSMETHIQUE®
PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 06253_7688
www.team-leininger.de

www.lvm.de

Für mein gutes Recht

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
Versicherungen

RechtsschutzPlusCard
Ihre Anwalts-Hotline:
0800-70 20 123
Mo-Fr 9-18 Uhr

88 123 456 7
Ulrich Fröhlich

In guten Händen. LVM

Bio
MARKT

**Hiltruds
Vollkornstube**

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Tel 06253/4796 · Fax 06253/23 99 606
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr
Fr: 8:30 - 18:30 Uhr
Sa: 8:30 - 14:00 Uhr

Inhalt

- Birkenau - Faszinierendes Tibet - Seite 4
Magazin - Seite 6
Künstler im Weschnitztal - Harald Böhm - Seite 7
Mörtenbach - Der Odenwald-Klub - Seite 8
Rimbach - COOLtur - Seite 10 - 12
Magazin - Gassensensationen in Heppenheim - Seite 13
Fürth - 4 ums Dorf - Erlenbacher Straßenmusikfestival - Seite 14
Termine - Seiten 16 - 18
Magazin - Seite 19
Magazin - Irish Folk Festival - Seite 20
Magazin - Kräuterkolumne - Seite 21
Magazin - Trommer Sommer - Seite 22
In eigener Sache - Seite 23



Montag bis Samstags
08:00 bis 20:00 Uhr



Aus Liebe zur Frische

Bylitz



www.bylitza.com



FASZINIERENDES TIBET



Blick auf den Jokhang, den wichtigsten buddhistischen Tempel inmitten der Altstadt von Lhasa

„Tashi Delek“ – das ist der Willkommens- und Segensgruß der Menschen in Tibet.

Tibet, das Land der Schneeberge und der freundlichen Menschen, beflügelt noch immer die Phantasie vieler Menschen im Westen. Die Besucher des Landes sind angetan von der Religiosität der Menschen, aber auch von den Bauwerken und der Kunst, die diese Religiosität ausdrücken.

Geographisch gesehen ist Tibet das Zentrum Asiens. Bei einer Fläche von ca. 3 Mio. Quadratkilometern ist Tibet so groß wie Westeuropa. Es ist umrahmt von grandiosen Gebirgslandschaften: der Himalaja im Süden, das Karakorum im Westen und das Kunlanshan-Gebirge im Norden. Im Osten geht das Land in verschiedenen Zügen der Shan-Gebirge nach China über. Im Herzen Tibets befinden sich sehr ausgedehnte Gebirgs- und Wüstensteppen. Diese Hochebene ist im Schnitt über 3.500 Meter hoch gelegen. Deswegen wird Tibet auch „Dach der Welt“ genannt.

Als Kernland gelten die Provinzen Ü und Tsang in der Region um und westlich von Lhasa. Dieses „Kernland“ ist heute Teil der Autonomen Region Tibet (ART), jener Raum, der in der Zeit von 1913 bis 1950 faktisch unabhängig war. Wesentliche Teile des Kulturraumes Tibet wurden schon um 1727 China einverleibt, als unter der Regierung des Kaisers Yongzheng (Qing-Dynastie) die Grenzen zwischen Tibet und China neu gezogen wurden.

(Kollmar-Paulenz, Kleine Geschichte Tibets, S. 125). Dies wurde mit dem Einmarsch der Chinesen im Jahre 1959 endgültig festgeschrieben. Knapp 6 Mio. Menschen bewohnen das gewaltige Gebiet, davon die Hälfte in der ART: Nomaden, Schaffhirten, Bauern und die Bewohner der wenigen kleinen Städte.

Im März 1959 ist der damalige 25-jährige Dalai Lama infolge des chinesischen Einmarsches und mit Unterstützung des amerikanischen Geheimdienstes CIA aus seinem Land geflüchtet. Viele Tibeter sind ins Exil geflohen, auch nach Westeuropa.

Tibet war über Jahrhunderte eine archaische Gesellschaft, vergleichbar mit der des europäischen Mittelalters. Als erster historischer König gilt Trisong Detsen (ca. 755 bis 797 n. Chr.). Unter ihm kam es zur offiziellen Einführung des Buddhismus in Tibet (779). Er gründete 779 das Kloster Samye (südöstlich von Lhasa) unter Mitwirkung des Meisters Padmasambhava. Als das Kloster vollendet war, fragten die Künstler, nach welchen Vorlagen die Skulpturen zu gestalten seien. Da entschied der König, dass die Statuen nach tibetischen Vorlagen zu arbeiten seien. Dann wurden gut aussehende Frauen und Männer als Modelle für die Buddha-Götter- und Heiligendarstellungen ausgewählt. So entstand eine eigene tibetische Kunstform.

Studienreise nach Tibet

Die evangelische Kirchengemeinde Reisen bietet während der hessischen Herbstferien vom 9. bis 25. Oktober 2009 eine Studienreise nach Tibet an. Von Kathmandu, der nepalesischen Hauptstadt, aus, wird per Bus durch den Himalaya nach Tibet gereist. Über Shigatse führt der Weg bis hinauf nach Lhasa. Der Besuch des Potala-Palastes, das Umschreiten des Jokhang-Tempels auf dem Parkor-Pilgerweg werden dabei Höhepunkte der Reise sein. Aber auch andere Orte, Tempel und Klosteranlagen werden die Besucher in Staunen versetzen.

Nähere Informationen und die Reisekonditionen sind beim Ev. Pfarramt Reisen, Tel.: 06209-8859, erhältlich.

Der Buddhismus wurde Staatsreligion und die Tibeter wurden ermutigt in den Mönchsstand zu treten. Jedem Kloster wurden 200 Familien als Leibeigene zugeteilt und jedem Mönch 3 Familien unterstellt. Ließ die Zahl der Mönche zu wünschen übrig, so wurde in manchen Regionen Tibets eine Mönchssteuer erhoben, die die Bauern dazu verpflichteten, einen Sohn ins Kloster zu schicken (Everding, Tibet, S. 96).

Klöster wurden von Steuern und Abgaben befreit. Das war die Grundlage für den Buddhismus in Tibet. Diese Praxis wurde bis zum Einmarsch der Chinesen beibehalten, die die Okkupation als "Befreiungsakt von Leibeigenschaft" verstanden.

Überall wo der Buddhismus praktiziert wird, sieht man Gebetsfahnen. Sie sorgen auch für bunte Farbtupfer, in der oftmals einfarbigen Landschaft. Die vom Wind bewegten und mit heiligen Texten bedruckten Fahnen werden für die Menschen zu einer Quelle heilsamen Verdienstes und zu einem Segenswunsch für die Umgebung. Der Wind als das Element, das mit allen kommuniziert, trägt den Segenswunsch in alle Richtungen. Wenn ein Tibeter eine Gebetsfahne bedruckt, so denkt er: Mögen dort, wo der Wind weht, der über diese Segenswünsche streicht, alle Lebewesen von allem Übel und seinen Ursachen befreit werden. Mögen sie das Glück und die Ursachen des Glücks erkennen.

Unser Bild von Tibet ist wesentlich von Lhasa und dem Potala geprägt. Als eine Verbindung von Festung, Kloster, Palast und Tempel wurde er zu einem allgemein anerkannten Wahrzeichen des tibetischen Volkes und seiner buddhistischen Kultur.

Der Potala wurde in den Jahren 1645 bis 1693 nach Plänen Lobsang Gyatses, des verehrten „Großen Fünften“ Dalai Lama, errichtet. Er war Ausdruck der weltlichen wie der geistlichen Herrschaft des Dalai Lama. Der Potala ist ein Labyrinth von Hallen, Kapellen, Tempel- und Wohnräumen. Sie sind durch Gänge und Treppen verbunden. Es sollen 1.000 Räume, 10.000 Kapellen und 20.000 Statuen sein.

Obwohl dem Potala mit der Abwesenheit des Dalai Lama "die Seele geraubt" wurde und er nach chinesischem Verständnis ein Museum sei, dürfen im Innern des Potala aus religiösem Respekt

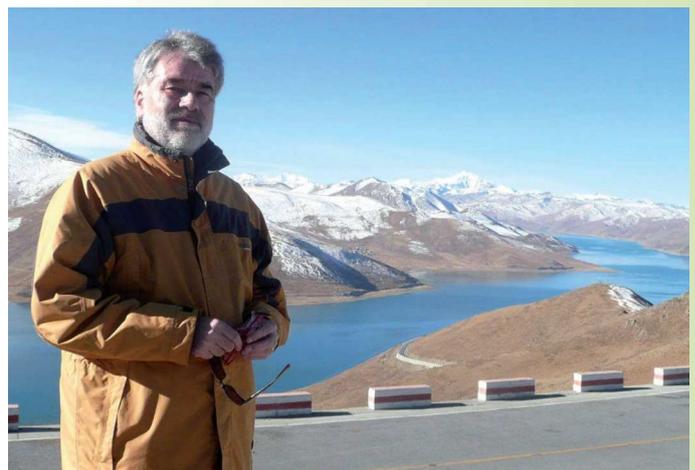
keine Fotos gemacht werden. Die Pilger dürfen vor den Statuen Opferlichter anzünden und Geld hinterlegen. Immerhin wurden die wichtigsten Goldschätze und Wandreliefs des Potala, wie etwa der riesige, mit Gold belegte Stupa des Großen Fünften Dalai Lama, während der Kulturrevolution nicht zerstört. Obwohl in manche Räume nur wenig Licht fällt und die Butterkerzen vor den Statuen nur schwach brennen, so beeindruckt doch die farbigen Malereien an den Dachstreben und Säulen und der Potala ist faktisch nicht ganz zum Museum degradiert.

Yamdruk-See, der „Türkissee der oberen Weideplätze“.

Er gilt als einer der schönsten Seen des tibetischen Hochlandes und ist heilig. Er ist der „See der Lebenskraft“ für das tibetische Volk. Sollte dieser See einmal austrocknen, so berichtet die Legende, so wäre die Bevölkerung des Schneelandes dem Untergang geweiht. Der See ist über 4.400 m hoch gelegen, doch er friert niemals zu. Die Tibeter erklären das damit, dass der große Guru Padmasambhava von Zeit zu Zeit seine Wasser aufpeitscht, damit die sogenannten Schlangengeister, die „Lü“, nicht unter dem Eis ertrinken müssen.

Trotz aller politischen Diskussionen über das Verhältnis von Tibet und China, ist Tibet ein sehens- und besuchenswertes Land. Eine Reise ist immer vorrangig eine Reise zu den Menschen, dann zu mythischen Orten und Bergen. Mit offenen Augen und offenem Herzen ein Land zu besuchen, das ist die Kunst des Reisens.

Autor: Helmut Spindler

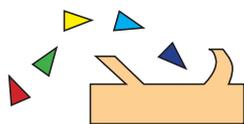


Der Autor am Yamdrok-See

Helmut Spindler ist evangelischer Pfarrer in Reisen.

Bereits 2007 und 2008 hat er Tibet bereist und sich deshalb über die Geschichte des Landes kundig gemacht. Um sich intensiver mit dem tibetischen Buddhismus beschäftigen zu können, wird er in diesem Jahr für längere Zeit von seinem Dienst in der Gemeinde freigestellt und plant in diesem Zusammenhang neben der Studienfahrt im Oktober einen weiteren Besuch Tibets.

Die rollende Werkstatt



Meisterinbetrieb
Claudia Barth
Ernst-Ludwig-Str. 12
64668 Rimbach

Holz und Farbe
Renovierungen
Wandgestaltung

Telefon: 0177 - 575 09 55
privat: 06253 - 86514

lesezimmer
bücher und schönes

schauen, stöbern, lesen, entdecken ...

Bismarckstr. 17 T 06253-84515 info@lesezimmer-rimbach.de
64668 Rimbach F 06253-86938 www.lesezimmer-rimbach.de

KINDERHOTEL

Zu einem „Kinderhotel“ lädt der Verein KuBuS in das Freizeitorf nach Kröckelbach ein. Mit diesem neuen Angebot können die kleinen Gäste einmal ganz ohne Eltern ein Wochenende fast wie in einem Hotel verbringen. Zur Begrüßung wird es am Freitag einen Begrüßungscocktail geben, die Unterbringung erfolgt in den Bungalows des Feriendorfs, ein „Nachtportier“ sorgt für eine ruhige Nacht.

Am Tage bieten „Eventmanager“ vielfältige Möglichkeiten mit spannenden Angeboten im Bereich von Spiel, Sport und Entspannung.

Das Kinderhotel vom 3. - 5. Juli richtet sich an Gäste zwischen 6 und 12 Jahren und kostet 50 Euro – „all inclusive“. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 06253/807300 oder unter www.kubus-kroeckelbach.de

Hoffest 2009

Bauernhof
Helferich

Ober-Mumbach

4. Juli 14 Uhr

5. Juli 11 Uhr

Mumbachertalstr. 2 (Ortseinfahrt 1. Hof links) - 06209-1503

Magazin

„MUSIKALISCHE DIALOGE“ IN BIRKENAU

(str) Ein deutsch-tschechisches Ensemble wird musikalisch einen Gottesdienst in der Ev. Kirche Birkenau gestalten.

Die Instrumentalisten haben sich in einer Erklärung verpflichtet, der tschechischen und deutschen Öffentlichkeit Komponisten und Virtuosen, die entweder tschechischer Abstammung waren und in deutschen Gebieten wirkten oder, die deutscher Abstammung waren und in Tschechien tätig waren, der Öffentlichkeit in beiden Ländern vorzustellen und damit bekannt zu machen. Im Rahmen dieses Projektes, das von der Vereinigung „Sempervivum - Gesellschaft, zur Unterstützung des Kulturerbes“ gefördert wird, geben sie sowohl in Deutschland als auch in Tschechien Konzerte. Auf dem Programm stehen Werke von J.S.Bach, J.J.Quantz, J.Haydn, Bibr, Schmelzer, Benda, Kuchar und A.Vivaldi.

Den Gottesdienst hält Pfr. Dieter Wendorff.

Sonntag, 2. August 09 um 10:15 Uhr
in der evangelischen Kirche Birkenau

ENDLICH

- worauf wir lange gewartet haben – gibt es die Möglichkeit auf dem schönen Mörtenbacher Rathausplatz im Freien zu frühstücken und am Nachmittag Kaffee, hausgemachten Kuchen und italienisches Eis zu schlemmen, ohne vom Verkehrslärm belästigt zu werden.

Das Bistro Passepartout ist umgezogen und hat sein Angebot erweitert. Natürlich gibt es weiterhin auch am Abend das gewohnte reichhaltige Angebot an Biersorten, Cocktails, alkoholischen und alkoholfreien Getränken.

Je nach Vorliebe kann man das gesamte Angebot natürlich auch in den neu gestalteten, geschmackvollen Räumlichkeiten genießen. Also: strömt alle hin und bringt Leben in die alte Mörtenbacher Ortsmitte.

BISTRO

**PASSE-
PAR-
TOUT**

Täglich **Frühstück**
von 9:00 bis 13:00 Uhr

ab 15:00 Uhr
Kaffee und haus-
gemachter **Kuchen**,
original italienisches **Eis**

Samstags ab 15:00 Uhr:
Premiere **Fußball**

... mit dem besonderen Ambiente
des Mörtenbacher Rathausplatzes

Rathausplatz 3 | Mörtenbach | Telefon 06209 6684



Foto: Biber Studio

Harald Böhm vor einem seiner Werke

Harald Böhm stellt seine Bilder während der COOL-tur in Rimbach aus. Else Martin über den Künstler: „Es sind keine typischen Andenkenbilder für Touristen und Urlaubsreisende. Wald und Landschaft wurden umgesetzt in gekonnte Malerei..“

In den Wäldern des Odenwaldes kann man ihn finden, dort wo Felsen und Bäume in scheinbarer Symbiose zueinander stehen.

Immer dabei die Digitalkamera, um Augenblicke des Sehens und Erlebens festzuhalten.

Zurück im Atelier werden die Motive - in die eigene Sicht und Farbwelt transformiert- mal ruhig, mal mit heftigen Pinselstrichen, emotional wiedergegeben.

Dabei kommt es Harald Böhm darauf an, eine gewisse Stimmung zu erzeugen, oder wie es einst Wassily Kandinsky formulierte: „Gemeinsames Ziel aller Künste ist es, die Seele des Menschen anzustoßen und sie in Vibration zu versetzen“.

Doch nicht nur die Landschaften des Odenwaldes sind dem Naturliebhaber Inspirationsquelle, wie die Bilder aus Gomera, Norwegen oder der Toskana zeigen.

Ebenso finden sich in dem geräumigen Atelier (ehemalige Schreinerei) große abstrakte Bilder sowie Aktzeichnungen.

ATELIER HARALD BÖHM

Freischaffender Maler

Odenwaldstrasse 72

64397 Modautal/ Brandau (Hauptstrasse Richtung Neunkirchen)

geöffnet: 1. Sonntag im Monat 13:00 -16:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Tel. 0 62 55 - 22 98

Mobil: 01 62 - 8 46 98 77

Internet: www.boehm-bilder.de

Ausstellungseröffnung:

Donnerstag, den 6. August um 19:30 Uhr

in den Räumen der Sparkasse Starkenburg, Filiale Rimbach.

Die Ausstellung ist während der Geschäftszeiten der Bank bis zum 11. September zu sehen.



DER OWK MÖRLENBACH STELLT SICH VOR

Wir sind eine aktive Gruppe, die alle 14 Tage in unserem schönen Odenwald oder in anderen Regionen auf Tour ist. In der Regel nehmen 20-25 Menschen an den Wanderungen teil. Unsere Seniorengruppe führt zweimal im Monat kleinere Touren durch, wobei das Zusammensein und der Gedankenaustausch die Haupt-Motive sind. Drei der schönsten Wanderferien-Erlebnisse in der Vergangenheit waren die Tage im Schweizer Jura (Doubs), in Mecklenburg-Vorpommern und in der Rhön.

Wir führen regelmäßig Radtouren durch; ab Mai jeden Dienstagabend mit zwei Gruppen mit unterschiedlichem Leistungsanspruch; 30-45 Kilometer werden am Abend zurückgelegt. Einmal im Jahr führen wir eine einwöchige Ferien-Radwandertour durch. Gerne denken die Teilnehmer an folgende besonders schöne, erlebnisreiche Ferien-Radtouren zurück:

z.B.: von Orléans nach Angers entlang der Loire,
die Radtouren entlang der Donau von Passau nach Wien und
im nächsten Jahr weiter nach Budapest,
die Tour durch das romantische Altmühltal.

Wir betreuen das Odenwaldklub-Wanderwegenetz unserer Region (weiße Pyramide) sowie die Mörtenbacher Rundwanderwege (M1-M3, Bo1-Bo2, We1-We3); das ist für unsere zwei Wegewarte mit ihren drei Helfern ein Gesamtaufwand von 110 Stunden im Jahr. Bei diesen Kontrollgängen werden die Markierungen an

den Bäumen aufgefrischt. Sind die Wegezeichen durch Holzfäll-Arbeiten oder durch Vandalismus nicht mehr erkennbar oder verschwunden, so werde diese neu gemalt. Markierungen, die durch Äste oder Ranken verdecken sind, werden freigeschnitten.

Wir betreiben aktiven Naturschutz und Landschaftspflege, das bedeutet im Einzelnen:

Pflege unserer Leonhard Schenk-Hütte am Europäischen Fernwanderweg; Regelmäßige Säuberung der Außen- und Innenanlage sowie Sammeln von Unrat; Entsorgung des Mülls aus den Abfallkörben

Beseitigen von Windbruch, regelmäßige Mäharbeiten an unserer Streuobstwiese, wenn notwendig werden auch Baum- und Sträucher-Schnitte durchgeführt.

Pflege des Saualm-Wanderweges, d.h. Freischneiden des Weges, Sammeln von Abfall im Gelände der Saualm und der rechten Weschnitz-Uferseite, Sondereinsätze aufgrund von angestautem Müll nach hohem Wasserpegel

Sondereinsätze nach Windbruch, d.h. Weg frei schneiden
Im November: Kontrolle und Säuberung der 8 Vogel-Nistkästen

Jährliche Teilnahme an der Umweltaktion „Sauberhaftes Hessen“ zusammen mit dem Mörtenbacher Umweltamt, hierbei sind im Schnitt 12-15 „OWK'ler“ beteiligt.

Ein prickelndes Erlebnis...

Es begab sich während einer Ferienwanderung im einsamen Grenzgebiet des Schweizer Jura. Die OWK-Gruppe hatte vor, vom Doubs-Flusstal hinauf auf einen der schönen Berge zu wandern. Die Wetter-Vorhersagen klangen gut und so marschierte die sportliche Gruppe bei Sonnenschein los.

Bald lag das reizvolle Flusstal hinter den Wanderern und ein steter Aufstieg durch ein stilles Waldgebiet begann. Doch bald zogen Wolken und Nebel auf. Noch war die Wegemarkierung gut zu erkennen. Doch das sollte sich bald ändern, denn auf dem Hochplateau angelangt, herrschte dort dichter Nebel. Weder sah man eine Wegemarkierung noch den Pfad, der sich in dem wilden Weideland verloren hatte.

Zum Glück und unter weiser Voraussicht hatte ich meinen Kompass dabei und somit die Chance, wenigstens die Ziel-Richtung nicht zu verpassen. Und in der Tat, nach einiger Zeit tauchte aus der „Waschküche“ schemenhaft ein kleines Wäldchen auf, wo wir an den knorrigen Bäumen wieder unsere Wandermarkierung fanden. Während des Abstieges tauchte auch wieder die Sonne auf, die uns auf dem Nachhauseweg begleitete.

Am Abend feierten wir dann am Kaminfeuer, bei einem guten Tropfen Wein aus dem Wallis, den guten Ausgang unseres kleinen Abenteuers. *Siegfried Schmidt, damaliger Wanderführer*

Wir pflegen die heimatlichen Lieder und unsere Odenwälder Mundart; Singabende an der Hütte und Singen bei festlichen Anlässen, Mundart-Vorträge und -Lieder.

Wir bieten unseren Mitgliedern kulturelle Unternehmungen an, wie Besichtigungen, Stadtführungen oder Ausstellungs-Besuche.

Bei uns fühlen sich auch Alleinstehende wohl und Gäste sind zu unseren Wanderungen immer gerne gesehen; es besteht kein Zwang zur Mitgliedschaft!

Da wir die Fachleute fürs Wandern sind, arbeiten wir für Gäste Touren aus oder geben Empfehlungen. Wir führen auch nach Wunsch Wanderungen durch, allerdings gegen eine kleine Aufwandschädigung.

Autor: Siegfried Schmidt

Unser aktuelles Wander-Programm liegt im Rathaus aus oder ist immer aktuell auf unserer Homepage einzusehen: www.owk-moerlenbach.de/aktuelles.

Drei besonders schöne Wanderungen bei Mörlenbach sind auf unserer Homepage www.owk-moerlenbach.de/wanderungen beschrieben.

Kontakte unter folgenden Telefon-Nummern:
06209/ 3995, 06209 /712233, 06209 /8764

Neueröffnung!



Die 1. Autogas-Tankstelle in Mörlenbach

bei Ihrem starken Partner in der Region



an der Weinheimer Straße 58-60





Klaus Gassmann, Bandleader, Saxophonist und Gitarrist der Band SOULFINGER

14 JAHRE COOL-TUR IN RIMBACH

Die Cool-tur in Rimbach bringt auch dieses Jahr wieder etliche Highlights ins Tal. Hier finden Sie eine kurze Vorstellung der einzelnen Künstler, einen ausführlichen Bericht über Daliah's Lane und ein Kurzinterview mit Pe Werner.

Soulfinger

SWEET SOUL MUSIC REVUE

Soul is back! Die Band SOULFINGER und ihre Star-Vocals bringen den Originalsound der Sechziger zurück auf die Bühne: Mit der Musik von Sam Cooke und Ray Charles, Otis Redding, Wilson Pickett, Sam & Dave, Aretha Franklin, The Temptations, The Supremes, Marvin Gaye, Gladys Knight and the Pips, Stevie Wonder, James Brown, Ike & Tina Turner und vielen anderen Soulgrößen präsentiert die Gruppe aus Soulveteranen und jungen Musikern eine mitreißende Hommage an die Legenden des Soul für die Fans aller Generationen.

Samstag, 8. August, 20:30 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus

Flower Power Men

„Golden Memories“ Best of Oldies live mit Adax Dörsam und Rainer Schindler: Mit einer gehörigen Portion Spielwitz, Spontaneität und unbändiger Spielfreude reißen die Flower Power Men ihr Publikum mit. Kaum einen, den es da noch auf dem Stuhl hält! Dazu verfügen die Beiden über ein gerüttelt Maß an Können, das sie wunderbar in ihre Musik integrieren. Locker schütteln sie Hit um Hit aus dem Ärmel, singen in den höchsten und tiefsten Tönen, spielen sich in einen Rausch: Lebendiger kann man die großen Songs der Sixties kaum darbieten!

Sonntag, 9. August, 10:30 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus

Schwöbel und Töpel

Liebeserklärung an die Kurpfälzer „Mudderschbroch“

Piano – Kabarett – Poesie – Satire – Dialekt

Schwöbel und Töpel bieten einen Abend voller blitzgescheiter Alltagsanalysen und Pointen, provokanter und unorthodoxer Thesen – die oft spät zünden, dafür aber gewaltig. Ihr Kurpfälzer ist sinnlich, erdig, aber kein tumber Tor. Für brüllende Lacher mögen andere sorgen, diese beiden bezaubern.

Sonntag, 9. August, 18:30 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus



Dhalia's Lane

Dhalia's Lane

„Celtic Dreams and Dances“ präsentiert von *Berk Demiray* begann mit 12 Jahren Gitarrenunterricht zu nehmen, gründete mit 16 zusammen mit Rainer Burgmer die Schülerband „Eisenmond“ (was die Übersetzung seines Nachnamens ist), die hauptsächlich deutsche Folklore spielte. Während des Architekturstudiums in Darmstadt Gründung des Folkduos „Silk“ mit Simone Freimüller, das später mit Rainer Burgmer und Matthias Kohlmann zu der Gruppe „Wild Silk“ wurde, die durch viele Auftritte in unserer Region bekannt und beliebt war. Nach der Auflösung von Wild Silk 2002 Gründung von Dhalia's Lane, wo er neben seinem meisterhaften Gitarrenspiel auch auf der türkischen Saz und als ausdrucksstarker Sänger zu hören ist.

Rainer Burgmer lernte bereits als Kind das Flötenspiel, später Klarinette. Mit Eisenmond, anderen Formationen und später Silk und

Wild Silk viele Auftritte. Als Gründungsmitglied von Dhalia's Lane übernimmt er die Rolle des Geschichtenerzählers bevor er auf seinem „Stückchen Holz“ die Zuhörer musikalisch entführt.

Helen Mannert spielte bereits mit sechs Jahren das Glockenspiel und Flöte, später Geige, Klavier und Akkordeon. Ebenfalls Gründungsmitglied bei Dhalia's Lane, versprüht sie ihre Energie auf der Bühne spielend, tanzend und auch singend.

Markus Ries, der Mann von Helen unterstützt seit 2006 als Gastmusiker Dhalia's Lane am Bass. In Rimbach wird er jedoch an seinem „eigentlichen Instrument“, dem Schlagzeug zu hören sein. Er vertritt den Percussionisten

Bergo Ibrahim, der ebenfalls bereits durch „Wild Silk“ bekannt und Gründungsmitglied von Dhalia's Lane ist. Wegen seines sicher wohlverdienten Urlaubs werden wir auf ihn verzichten müssen. Auch eine weitere Gastmusikerin wird in Rimbach auf der Bühne stehen. Es ist

Anna Hachulla, die mit Blockflöte, Klarinette und Saxophon eine Bläserausbildung hinter sich hat und in diversen Orchestern und Big Bands gespielt hat. Parallel hat das Singen in ihrem Leben schon seit der Kindheit eine große Rolle gespielt und mündete in einer zweijährigen klassischen Gesangsbildung. Seit 2006 unterstützt sie Dhalia's Lane durch ihre kraftvolle Stimme.

Die Musik von Dhalia's Lane ist deutlich von irischen und keltischen Wurzeln geprägt. „Die Musiker sind jedoch stolz darauf, dass sie ihre Werke mit ganz individuellen Zügen ausstatten und sich dadurch von der reinen irischen Volksmusik abheben. Gerne wird auch mit modernen Klangstrukturen experimentiert, die sich mit traditionellen Instrumenten verschiedener Länder vereinen, wie z.B. die türkische Saz, ägyptische Darabouka, Bedhràn, etc. und so auch ein Stück Weltmusik entstehen lassen.

Dhalia's Lane gehört heute zu einer der führenden Gruppen der Folk-Szene mit bisher mehr als 1200 Konzerten bundesweit, sechs CDs, zahlreichen Auftritten in Rundfunk und Fernsehen. Im Weschnitztal war sie zuletzt 2003 in Zotzenbach zu sehen.

Bei der Cool-tour sind sie zu hören am Freitag, den 7. August um 20:30 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus.



Lassen Sie sich von uns be“SCHÜTZ“en!

Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer **Kompetenz** und schätzen den **Service** der Allianz.

Vor allem, wenn es darauf ankommt.

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge auf Nummer sicher!

Hoffentlich Allianz versichert



dit • Allianz Dresdner
Global Investors

Generalvertretung SCHÜTZ

Fürther Str. 15 • 69509 Mörlenbach • Tel. 06209-4243
Graben 7 • 64646 Heppenheim • Tel. 06252-91111
hans-josef.schuetz@allianz.de



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

ullrich & bickel s c h r e i n e r e i

Möbelbau

Einzelmöbel
Einbaumöbel
Massivholzmöbel
Reparaturen

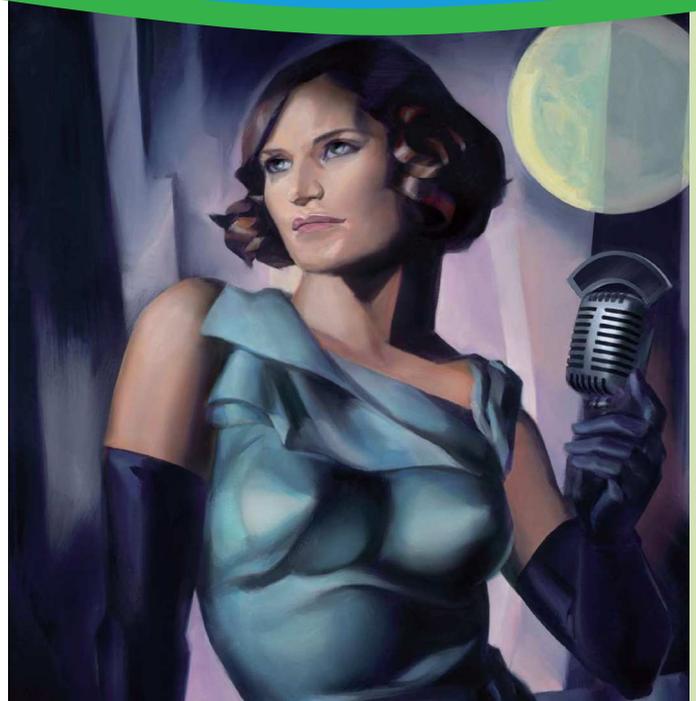
Innenausbau

Innentüren
Schrankwände
Wandverkleidungen
Fußboden, Decken
Trennwände

Bauelemente

Fenster
Verglasungen
Rollläden
Aussentüren

64658 Fürth
Kröckelbacher Str. 33
Telefon 06253 84653
Mobil 0175 515 75 76
Email ullrich-bickel@web.de



PE WERNER IM KURZINTERVIEW

Weschnitz-Blitz: Was sind Ihre Verbindungen ins Weschnitz-Tal?

Ich bin zwischen Rimbach und Mörlenbach aufgewachsen. Meine Familie wohnt noch immer hier - in Fürth. Deshalb bin ich regelmäßig in meiner alten Heimat.

Weschnitz-Blitz: Welche angenehmen Erinnerungen verbinden Sie mit dem Weschnitz-Tal?

In Rimbach habe ich meine ersten Schritte auf einer Bühne gemacht. Mein Tutor am Martin-Luther-Gymnasium Jürgen Schmidt hat mich als Lena in Büchners' Leonce und Lena besetzt und ich durfte die Polly in der Dreigroschenoper spielen, das hat den Grundstein für meinen späteren Werdegang gelegt.

Weschnitz-Blitz: Freuen Sie sich, wieder einmal in der alten Heimat aufzutreten?

Ja. Ein Heimspiel ist immer spannend.

Weschnitz-Blitz: Was ist Ihre Botschaft für das Weschnitz-Tal?

Augen auf im Odenwälder Straßenverkehr und auf Motorrad-Raser, kreuzendes Wild und Krötenwanderungen achten!

Pe Werner gilt als Deutschlands Singer-Songwriterin Nr.1. Für ihre Lieder – auf 10 Studio-Alben veröffentlicht – hat sie zahlreiche Preise erhalten. „Und nun, 19 Jahre nach ihrem ersten Album setzt Pe Werner einen neuen Meilenstein ihres künstlerischen Schaffens – das neue Album „Mondrausch“ ist eine gekonnte Expedition in musikalisches Neuland. Ob Pop, Klassik, Jazz oder Chanson – Pe Werner zeigt wie souverän und leidenschaftlich sie sich in all den Stilen und Genres der Musik bewegen kann. Die 16 Lieder auf „Mondrausch“ drehen sich alle in poetischer Weise um das Licht, das uns die Nacht erhellt und Ort so vieler Träume und Mythen geworden ist.“ (Jochen Siemens)

Montag, 10. August, 19:00 Uhr, bei der COOLtur in Rimbach, Parkplatz hinter dem Rathaus

Ihr Sportpartner für die Zielgerade!

SPORT & SCHWARZTRAUBER
www.sport-schwarztrauber.de
E-mail: info@sport-schwarztrauber.de
Fürther Str. 6, Mörlenbach, Tel. 0 62 09 - 16 72

GASSESENSATIONEN

Irrgarten | **Kerzen** | Gepäckstücke | *Lichtinstallati-
onen* | Geräusche | **Inseln des Glücks** | poetische
Begegnungen | *Straßenzirkus* | atemberaubende Artistik
| **clownesker Humor** | schillernd wie *Perlen* | *flot-
te Akrobatik* | waghalsige *Equilibristik* | **unbändige
Spielfreude** | Shakespeare | *Korbtheater* | frecher Hase
| **schlauer Wurm** | fünfgängiges Theatermenü |
Hessens Sagen- und Mythenwelt | herableuchtende
Scherenschnitte | **fragiles Riesenmobile** | Wasserfeuer-
werk | *schillernde Wasserspritzer* | riesige Wasserbläser |
Goethe-Elefant | Computermusik | *Deutschland in
Futur* | Wandertheater | **Miniaturpuppenbühne**
tänzerische *Keulenjonglage* | *virtuoses Akkordeonspie-*
| Reifenartistik | **außergewöhnlicher Slapstick**
unglücklicher Narr | *körperbetonte Comedy* | *Paradies* |
Maskentheater

Die Heppenheimer Gassensensationen, ein internationales Stra-
ßentheaterfestival, finden in diesem Jahr bereits zum 17. Mal statt
und suchen weit und breit ihres gleichen. An acht Spielorten in
der Heppenheimer Altstadt werden an vier Tagen in 40 Auffüh-
rungen 15 Stücke von 12 Künstlern oder Künstlergruppen aufge-
führt. Internationale Straßentheatergruppen zeigen ein Potpourri
aus spannender Artistik, lustigem Figurentheater, humorvoller
Comedy oder auch stillen und poetischen Momenten.

Der Eintritt zu allen Vorführungen ist wie immer frei.

„Wir geben das Theater jenen Menschen zurück, die hungrig sind
nach Geschichten und die den Weg in die großen Theaterhäuser
nicht mehr finden.“ (von der Homepage von Stefan Behr, dem
künstlerischen Leiter der Gassensensationen)

Gebrauchsanleitung für die Gassensensationen:

Entweder gehen Sie einfach zu unten angegebenen Zeiten in die
Heppenheimer Altstadt (das Auto am Besten weiträumig außer-
halb parken) und lassen sich mit den Menschenströmen treiben,
es gibt immer irgendwo etwas Spannendes zu sehen -
oder Sie steuern als erstes das Festival-Büro auf dem Heppenhei-
mer Marktplatz an, holen sich dort ein kostenloses Programmheft
und planen damit gezielt Ihren Theaterabend.

Aus eigener Erfahrung können wir Ihnen sagen:
so oder so - es lohnt sich immer!

Mittwoch, 8. bis Samstag, 11. Juli

von jeweils 19:00 – ca. 23:00 Uhr in der Heppenheimer Altstadt
Programm auch unter www.gassensensationen.de





KULT-UHR PUR GEHT AUF DIE STRASSE

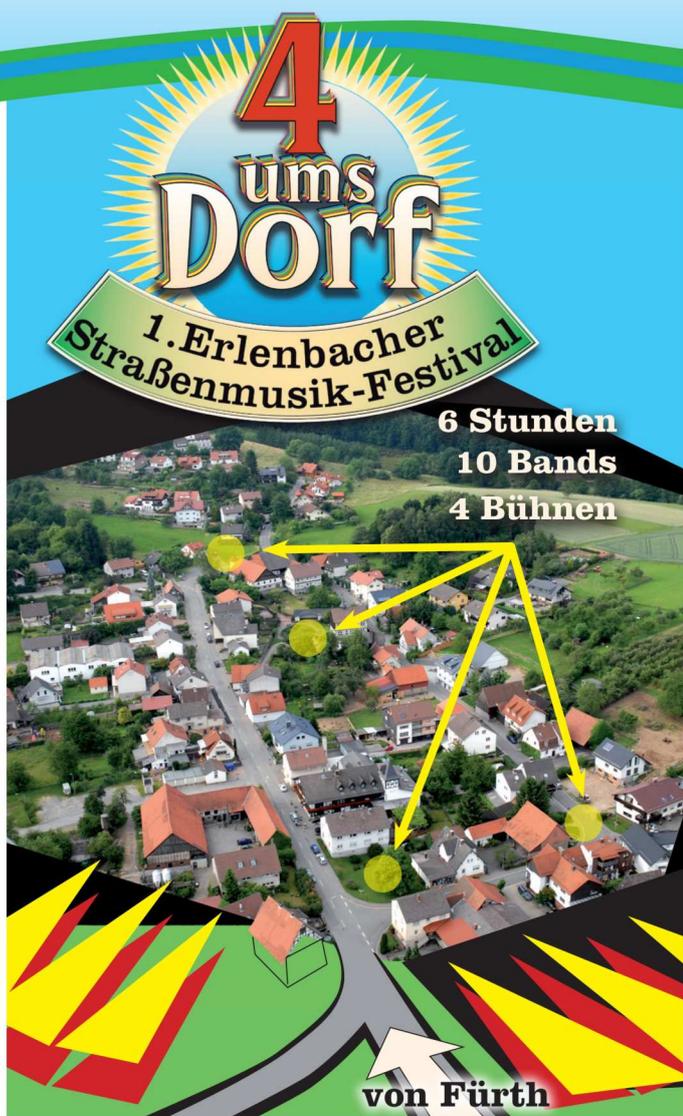
Dass in Erlenbach dicke Kultur-Bretter gebohrt werden, hat sich im Tal schon herumgesprochen. Für diesen Sommer bereitet sich der ganze Ort auf ein Großereignis vor: das erste Erlenbacher Straßenmusikfestival.

(kw) Die besondere Qualität des Kulturschaffens in Erlenbach ruht auf zwei Pfeilern: zum einen gibt es eine gut funktionierende gegenseitige Hilfe, bei der die ganze Dorfgemeinschaft für ein Projekt zusammenarbeitet und zum anderen den Verein Kult-Uhr Pur, der mit großem Ideenreichtum und viel Engagement ein interessantes Programm zusammenstellt.

Den 391 Einwohnern stehen mit der Freilichtbühne und der Sport- und Kultur-Halle zwei Veranstaltungsorte zur Verfügung, die sie mit viel Eigenleistung errichtet und sehr ansprechend gestaltet haben. Und dann gibt es natürlich den Saal im Gasthaus zum Schorsch, wo bei Konzerten Musiker und Publikum die Chance haben, unmittelbar aufeinander zu reagieren - da kann man Gänsehaut pur erleben.

Kult-Uhr Pur ist eine schlagkräftige Truppe, wenn es darum geht, eine Veranstaltung zu schmeißen: so kann es vorkommen, dass ein

Konzert zwar für die Freilichtbühne geplant ist, aber das Wetter nicht so ganz mitspielt und Regen droht: in kürzester Zeit stehen stabile Zeltkonstruktionen, weil jeder weiß, wo er anpacken muss. Für attraktive Veranstaltungen muss man auch Ideen haben und dafür sorgt das Kreativteam Robbie Church, Rainer von Stein und Klaus Trautmann (oben auf dem Bild von links nach rechts). Aus einer alten Idee, in Erlenbach für ein Wochenende Einbahnstrassenverkehr einzuführen, um ein grosses Harley-Treffen zu ermöglichen, entstand am Stammtisch beim Schorsch das Projekt „4 ums Dorf“. Im Gegensatz zur Ausgangsidee werden aber keine Motorräder die Strasse mit ihrem Klang erfüllen, sondern es wurden 10 ausgewählte Vertreter aus der Straßenmusikszene eingeladen. Alle Bands spielen im Rotationsverfahren auf 4 Bühnen rund um den Ortskern von Erlenbach sowie auf der Freilichtbühne, die als Hauptbühne der Veranstaltung dient. Beim



Auftritt auf der Hauptbühne werden sie von einer Jury bewertet. Die Jury setzt sich zusammen aus namhaften Musikern der Region sowie Sachverständigen aus Medien und Ausbildung. Eintrittsgelder werden nicht verlangt, wie auf der Straße üblich, kann jedoch das Publikum den Musikern durch reichliche Spenden seine Begeisterung ausdrücken. Die Bewirtung an den jeweiligen Bühnen wird von ortsansässigen Vereinen übernommen, die Verkehrsregelung und Parkplatzzuweisung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Erlenbach. Die Siegerehrung und Preisübergabe ist als Abschluß und Höhepunkt der Veranstaltung gegen 18:00 Uhr vorgesehen.

4 ums Dorf

1. Erlenbacher Strassenmusikfestival

15./16. August 2009

Samstag 15. August ab 19:00 Uhr:

Auftaktkonzert „Global Kryner“ auf der Freilichtbühne im Zentralpark von Erlenbach.

Sonntag 16. August ab 12:00 Uhr:

Auftritte der Strassenmusiker bzw. Musikgruppen auf 4 Bühnen rund um den Ortskern von Erlenbach.

Teilnehmer:

EverBrass Quartet:

Vier Musiker aus der Ukraine und Weissrussland mit Konservatoriumsabschluss spielen internationale Blasmusik, im Repertoire sind Klassik, Jazz, Folk und moderne Musik.

Music for the kitchen:

Die Band aus Dortmund spielt Swing, Reggae, Chanson, Liedermacher, 80er und Punk.

Papa Legba's Blues Lounge

(benannt nach dem afrikanischen Voodoogott Papa Legba, der als Chef aller Musiker verehrt wird) machen unglaubliche Stimmung mit Kontrabass, Steelguitar und Harmonicas.

Strings intemporal:

Saitenkunst gestrichen, gezupft und geschlagen, verfeinert mit Gesang (Gitarre, Cello, Gesang)

Borelli Trio:

jede Menge Bossa Nova, aber auch Latin und Funk-Jazz. (Gitarre, Bass, Schlagzeug)

Zucker für die Ohren:

begeben sich mit ihren Gitarren, mit ihren Stimmen und dem geballten Einsatz von Kopfbedeckungen als Duo auf die heilige Mission, dem Warten der Menschheit auf einen besseren Blödsinn ein Ende zu setzen. (2 Gitarren)

Marc Gillespie Band:

Das Programm entstand in den Fußgängerzonen der großen Städte und besteht aus eigenen Songs, Interpretationen von Fremdkompositionen und viel Improvisation. (Gitarre, Flöte)

March Mellows Street Band:

mehr als 30 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Klaus Appel, eine Blaskapelle mit hohem Phonfaktor und einem äußerst interessanten Erscheinungsbild.

Zeitlose:

Die Deutsch-Rockband „Zeitlose“ präsentieren rockige Arrangements und eingängige Refrains, die schnell zum Mitsingen animieren. (Bass, Gesang, Schlagzeug, Gitarre)

Big Band der Jugendmusikschule Weschnitztal/Überwald Abtsteinach

Musik

Freitag **3. Juli**

Klassik trifft Pop

Openair- Konzert der
Sängerfreude Weiher
19:00 Uhr In den Roteichen
Weiher

Freitag **3. Juli**

Rock die Halle

Rockkonzert mit Jacky, Soun-
dition, Everblame, Undine und
Hot Mustard
Eintritt 6 € zugunsten des
Sporthallen-Neubaus
20:00 Uhr SVG-Sporthalle
Nieder-Liebersbach

Samstag **4. Juli**

Orgelkonzert

mit Albert Schönberger, Do-
morganist am Hohen Dom zu
Mainz siehe auch Seite 19
19:00 Uhr evangelische Kirche
Birkenau

Samstag **4. Juli**

Open Air-Konzert

des Sängerbund Zotzenbach
und des Heimat- und Muse-
umsvereins mit dem ev. Posau-
nenchor Schlierbach und den
Alphornbläsern, beide unter
Leitung von Alfred Rettig, dem
Sängerbund Zotzenbach unter
der Leitung von Fritz Treusch
Eintritt frei , in der Pause und
nach dem Konzert Bewirtung
19:00 Uhr am Roten Haus in
Zotzenbach (bei schlechtem
Wetter in der Trommhalle)

Samstag **4. Juli**

Open Air-Konzert

der Kath. Kirchenmusik Fürth
Traditionelle Blasmusik
in den Steinbachwiesen
in Fürth

Samstag **11. Juli**

Odenwälder Abend

Odenwälder Liedgut mit Klaus
Gehbauer, „Heißasphalt aus
dem Odenwald“ und den
legendären „Halberbeivordrei“
20:00 Uhr, Gasthaus zum
Schorsch, Erlenbach



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE

3. Irish Folk Festival:

Freitag **24. Juli**

Waiting for Frank und Brothers and Others

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,
Café Mitsch,
Nieder-Liebersbach

Samstag **25. Juli**

Greengrass, Paddy Schmidt und Summer Storm

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,
Café Mitsch,
Nieder-Liebersbach
siehe auch Seite 20

Freitag **31. Juli**

Georg Schroeter & Marc Breiffelder

Blues from Kiel
20:00 Uhr, Gasthaus zum
Schorsch, Erlenbach

Sonntag **2. August**

Musikalische Dialoge

im Gottesdienst mit einem
deutsch-tschechischen Ensemble
siehe auch Seite 6
10:15 Uhr in der
evangelischen Kirche Birkenau

Freitag **7. August**

Les Figaros

20:00 Uhr, im Feuerwehr-Zelt
in Steinbach

COOLtur in Rimbach

Freitag **7. August bis**
Montag **10. August**

Open Air Festival

auf dem Parkplatz hinter
dem Rathaus in Rimbach
Programm siehe Seiten
10, 11, 12

Samstag **15. August**

Global Kryner

featuring The rounder girls
Vvk 18 €, AK 20 €
20:00 Uhr
Freilichtbühne Erlenbach

Sonntag **16. August**

4 ums Dorf Straßenmusikfestival

siehe auch Seite 14
Ab 12:00 Uhr auf den Straßen
und Plätzen Erlenbachs

Samstag **29. August**

Jazz-Festival Benefizkonzert

18:00 Uhr Wald-Michelbach
Am Überwälder Einhaus

Sonntag **30. August**

Jazz-Festival

Tel. 06207/2189
11:00 Uhr
Bürgerhaus Siedelsbrunn

Theater

Mittwoch **8.** Juli bis
Samstag **11.** Juli

Gassensensationen

Internationales
Straßentheaterfestival
siehe Seite 13
In der Heppenheimer Altstadt

Samstag **18.** Juli

Sei im Pool mein Krokodil

Komödie in 3 Akten
von Bernd Spehling
gespielt von der Heimatbühne
Gras-Ellenbach
www.heimatbuehne.net
18:30 Uhr
Rathausplatz Mörlenbach

Donnerstag **30.** Juli bis
Sonntag **2.** August

Trommer Sommer

Theater auf hohem Niveau
Programmhinweise
auf Seite 22 und unter
www.hof-theater-tromm.de
Hoftheater Tromm

Kinder

Montag **3.** August bis
Freitag **7.** August

Forscherferien

für Kinder von 8 - 9 Jahren
Kulturverein Birkenau Tel.
06201-398915, Sprechzeiten:
donnerstags 17.00 – 19.00
Uhr, E-Mail:
kuv-birkenau@t-online.de

Ausstellungen Feste

bis Freitag **31.** Juli

Bilderbuchsommer

Acrylbilder, Zeichnungen
und Spanschachteln
von Lilo Beil
in der Sparkasse Starkenburg
Birkenau/Hauptstrasse

ab Donnerstag **6.** August

Harald Böhm

Bilderausstellung
siehe Seite 7
Vernissage am 6. August
19:30 Uhr, bis 11. September
während der Geschäftszeiten in
den Räumen der Sparkasse in
Rimbach

Natur

Sonntag **23.** August

Sommer, Wonne, Sonnenschein...

Naturspaziergang in aller Her-
gottsfrüh
Naturstimmen lauschen,
Kräuter entdecken und na-
schen, Picknick auf der Wiese,
mit Traumblick. Bäume neu
sehen und was noch so alles am
Wege wartet...
Kosten: 15 € / Kinder bis 12 J.
frei, Vesper inbegriffen
Treffpunkt: 8:30 Uhr
Wanderzentrum Abtsteinach,
Löhrbacher Str. 2
Ende: ca. 11:30 Uhr an der
Grillhütte Steinachquelle

Freitag **3.** Juli bis
Montag **6.** Juli

Kerwe in Erlenbach

Samstag **4.** Juli und
Sonntag **5.** Juli

Hoffest beim Hofladen Helfrich

Sa ab 14:00 Uhr
So ab 12:00 Uhr
Mumbachertalstr. 2
Ober-Mumbach

Freitag **11.** Juli bis
Montag **14.** Juli

Kerwe in Birkenau

Freitag ab 20:00 Uhr
Live-Musik
mit der Band „B.E.O.“
Samstag ab 22:00 Uhr
Live-Musik
mit der „Kerweband“

Freitag **17.** Juli bis
Sonntag **19.** Juli

Lörzenbacher Parkfest

Freitag 21:00 Uhr
Rock mit Neumond
Samstag 19:00 Uhr
Tanz mit Beat G'S'
23:00 Uhr Feuerwerk
Sonntag 11:00 Uhr
Frühschoppen mit der
Odenwälder Trachtenkapelle
18:00 Uhr Les Figaros
Mehr Programmpunkte unter
www.loerzenbach.de

Freitag **17.** Juli bis
Montag **20.** Juli

Kerwe in Seidenbach

Sonntag **19.** Juli

Handkäsfest in Buchklingen

Samstag **8.** August bis
Sonntag **9.** August

Dorffest in Steinbach

Freitag **14.** August bis
Montag **17.** August

Kerwe in Ober-Mumbach

Mädchen

Mittwoch **19.** August bis
Freitag **21.** August

Mut tut gut!

WenDo - Selbstbehauptungs-
und Selbstverteidigungskurs für
Mädchen von 9-12 Jahren
Übungen für Körper und Geist
Leitung: WenDo-Trainerin
Sabine Steinmann, Kursgebühr:
70 €, Anmeldung unter 06253-
970785 oder
wendo-rimbach@web.de
jeweils von 9:30-13:30 Uhr
Ort: Die Querdenkerei, Staats-
straße 24 (Hinterhof), Rimbach

Termine

Durchgehend
warme Küche

Zum Schorsch



Restaurant - Café - Pension - Biergarten
im Nibelungenland

50 Jahre
im Gasthaus
Schorsch
Zum Schorsch



Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Haus befindet sich eine der
größten privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Fon: 0 62 53/93 23 63
www.zum-schorsch.de



Wir haben täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
außer am Dienstag, denn da ist Silja & Tom Tag!

Erleben Sie die neuen
Waschvollautomaten von Miele:

Niedrige Waschttemperaturen
zum Energiesparen
Einzigartiges Fleckenprogramm
für 22 Arten von Flecken
Exakte Beladungserkennung
und Dosierempfehlung
Energieeffizienz A/A/A



KOHL Elektro

Miele
Exklusivhändler und
autorisierter Kundendienst

Kirchgasse 4 69509 Mörlenbach 06209 8204

Kino

Kommunales Kino

Samstag **11.** Juli

15:00 Uhr
Die Vorstadtkrokodile

die coolste Kinderbande im
ganzen Ort: Verfilmung des
Kinderbuches „Vorstadtkroko-
dile“ von Max von der Grün

19:30 Uhr
**Gran Paradiso – Das
Abenteuer Mensch zu sein**

ein Melodrama über eine unge-
wöhnliche Herausforderung
Deutschland 1999, Regie:
Miguel Alexandre, 102/106
Minuten, ab 6 Jahren

Eintritt:
3,00 €, ermäßigt 2,00 €

Wald-Michelbach

Samstag **8.** August

15:00 Uhr
**Schickt mehr Süßes –
Null Bock auf Landluft**

Kinderfilm, Dänemark/Schwe-
den 2001 Regie: Caecilia
Holbek Trier, Philip Zandén,
76 min, ab 8 Jahre

19:30 Uhr
**La Strada –
Das Lied der Straße**

Italien 1954,
Regie: Federico Fellini ,
104 Minuten, ab 16 Jahren
Mit Anthony Quinn

ehemaliger Bahnhof
Unter-Wald-Michelbach
Ludwigstr. 162

Gewerbe

Sonntag **11.** Juli

Sommerfest

Bühnen-Programm mit dem Tanzstudio Phantasie,
ab 19 Uhr Livemusik mit den „Greyhounds“
Modenschau, Modelstyling, Tierschutzverein Odenwald uvm.
in Mörlenbach am
Nibelungen-Center an der B 38



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Uwe Hofmann

69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Mail: ush@alternative-it-technik.de

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr



ORGELKONZERT

Anlässlich seines 60jährigen Jubiläums hat der Kulturverein Birkenau einen ganz besonderen Musiker nach Birkenau eingeladen: Den Domorganisten am Hohen Dom zu Mainz Albert Schönberger. Er wird an der im Jahr 2008 neu restaurierten Orgel der ev. Kirche Birkenau Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, W.A. Mozart und freie Improvisationen spielen.

Albert Schönberger studierte in Regensburg und München Kirchenmusik und wurde 1981 Dozent am Bischöflichen Institut für Kirchenmusik in Mainz. 1983-1994 lehrte er an der Universität in Mainz und wurde 1985 zum Domorganisten am Hohen Dom zu Mainz ernannt. Als verantwortlicher Initiator der vielbeachteten Reihe der Orgelmatineen im Mainzer Dom hat er entscheidend zu einem Kirchenmusikprofil beigetragen, das künstlerische Ambition mit theologischem und liturgischem Engagement verbindet.

In jüngster Zeit widmet sich Albert Schönberger verstärkt der Komposition von Chor-, Orchester- und Orgelwerken bis hin zu Messen und Oratorien.

Zahlreiche Schallplatten-, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie eine rege Konzerttätigkeit zeugen von seiner künstlerischen Vielseitigkeit, die sich in der großen Bandbreite seines Repertoires sowie in der Kunst der freien Improvisation zeigt.

Samstag, 4. Juli 2009, 19.00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Birkenau

KLEINANZEIGEN

Zu verkaufen: Bangkirai-Terassendielen

ca. 4 m lang, 100 Stück vorhanden, Stückpreis 20,00 €

Tel: (0171) 123 77 88

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für **Beschriften**
Kennzeichnen
Markieren

JOHANN EHMANN

GRAVEURMEISTER

DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

*Gravieren
und mehr*

Sonnen- schutzfolie

Professionelle Autoglasfolien.
Design, Komfort und Sicherheit



0 62 53 93 27 20

Im Kreuzwinkel 10 - 64668 Rimbach
www.euroline-werbetchnik.de



WiBa

FACHMARKT

Haus-, Garten- und
Heimtierbedarf

Gegen
ungebetene Gäste
haben wir was für Sie!

Für diesen Abschnitt gewähren wir Ihnen

10% auf alles

ausser auf Tiernahrung, natürlich..

10%

WiBa Fachmarkt GmbH

Groß-Breitenbach 6 Mörlenbach

06209 - 3700

WiBa

FACHMARKT

3. OPEN-AIR IRISH-FOLK FESTIVAL

**24. und 25. Juli 2009
am Café Mitsch*
Birkenau / Nieder-Liebersbach**

Fr. 24. 7.
20 Uhr mit:

BROTHERS & OTHERS *Waiting for Frank*

Einlass: 18.30 Uhr

Sa. 25. 7.
20 Uhr mit:

GREENGRASS
Paddy Goes To Holyhead Frontman
PADDY SCHMIDT

SUMMER STORM
The Irish Dance Company

Einlass: 18.30 Uhr

IRISH-FOLK FESTIVAL

Zum drittenmal veranstaltet das Café Mitsch im Sommer ein Irish-Folk Festival. An zwei Abenden werden verschiedene Gruppen dem Zuhörer eine musikalische Reise nach Irland ermöglichen.

Für die Gruppe „Waiting for Frank“, die das Festival mit ihrem Auftritt am Freitag eröffnen wird, versinnbildlicht die irische Musik die Lebensfreude und die Mentalität dieses Landes. Ihr Repertoire umfasst ruhige, melodiose Balladen, bekannte mitreißende Trinklieder und Songs zeitgenössischer irischer Liedermacher, die sie in ihrem eigenen Stil arrangiert haben und mehrstimmig vortragen. Neben traditionellen Instrumenten wie Gitarre, Mandoline, Bodhran, Whistles und Akkordeon vermischen sich Keyboard-Klänge mit Hackbrett-Soli, verstärken Drum und Bass den Rhythmus.

Die Lützelsachsener Folk-Band „Brothers & Others“ geben neben Irish Folk auch American Folk und Guitarsongs zum Besten. Im Programm gibt es Songs der „Dubliners“ neben Stücken von Simon & Garfunkel, Neill Young, Bob Dylan, Cat Stevens und Donovan.

Die Iren hat es ja, freiwillig oder unfreiwillig, schon fast überall hin verschlagen. Die von „Greengrass“ vorgetragenen Songs und Balladen aus dem keltisch-irischen Raum zeugen als Shanties, Auswandererlieder, Kampflieder, Saufsongs und einfühlsame Liebeslieder von dieser wechselvollen Geschichte. Fetzig-traditionelle Instrumentalstücke, Tunes genannt und auch eigene Arrangements sorgen für Abwechslung und gute Stimmung.

Paddy Schmidt, Frontmann von „Paddy goes to Holyhead“ erlernte mit 14 Jahren das Mundharmonikaspiel und perfektionierte es. Mit neuen Techniken gelingt es ihm die schwierigen Passagen der schnellen keltischen Musik, besonders der irisch/schottischen Jigs und Reels, zu modulieren. Auch mit Westergitarre, Dudelsack und Tinwhistles und nicht zuletzt mit seiner rauchigen Stimme trägt er die Lieder seines riesigen Repertoires vor und animiert nicht selten seine Zuhörer zum Mitsingen oder Tanzen.

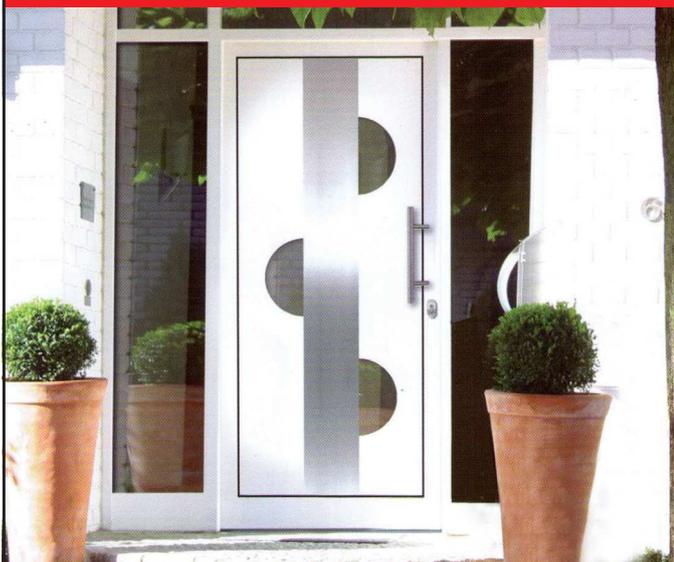
Das Festival wird abgerundet von „Summerstorm, The Irish Dance Company“. Sie verbindet traditionellen irischen Tanz mit mitreißenden Showelementen. Bei der Deutschen Meisterschaft im Irish dance 2006 ertanzten sich Summerstorm acht Meistertitel.

Freitag, 24. Juli: „Waiting for Frank“ und „Brothers and Others“
Samstag, 25. Juli: Greengrass, Paddy Schmidt und Summerstorm
Jeweils 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, auf der Straße vor dem Café Mitsch, Nieder-Liebersbach

Vorverkauf: Café Mitsch, Nieder-Liebersbach; Schreibwaren Pöstges, Birkenau; Esso-Tankstelle Sporer, Lützelsachsen
Tagespreis: 10 €, Zwei-Tages-Karte: 17 €, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, bei Regen findet die Veranstaltung in der SVG-Sporthalle statt.

ullrich & bickel
s ch r e i n e r e i

Aluminium Haustüren Mit Einbau ab
Aktion 2009 1.599 €



Verschiedene Modelle, Maße bis 1,15 x 2,20 m

64658 Fürth
Kröckelbacher Str. 33
Telefon 06253 84653
Mobil 0175 515 75 76
Email ullrich-bickel@web.de

DORISAS KOLUMNE: GEGEN MÜDIGKEIT BEIM WANDERN ARTEMISIA VULGARIS – DER GEMEINE BEIFUSS

*Dies Kraut ist wichtig für Küche und Haus,
es dient uns als Würze für manchen Schmaus.
Der Koch, zum Beispiel – das ist leicht zu erraten,
braucht Beifuss für den Gänsebraten.
Sobald sich die ersten Blüten aufschließen,
sind der Pflanze Kräfte zu genießen.
Die Wurzelernte folgt im Herbst darauf,
eine Abkochung wirkt günstig auf den Blutkreislauf.*

Der Beifuss wird im Odenwald auch „Wilder Wermut“ genannt. Allerdings ist er lange nicht so bitter, wie dieser Artverwandte. Auch sind seine Blätter oberseitig grün und nur unterseitig graugrün. Er blüht rötlich-braun in vielen kleinen Rispen. Die Stängel können rot oder Grün sein. Typische Wuchsorte sind Wegränder, Schuttplätze und Brachland.



In dem angelsächsischen Neunkräutersegen (11. Jahrh.) wird Beifuss als allererstes Kraut genannt. Seine Kräfte werden so beschrieben: „Erinnere dich, Beifuss, was du verkündetest, was du anordnetest in feierlicher Kundgebung. Uno heißest du, das älteste der Kräuter. Du hast Macht gegen drei und gegen dreißig, du hast Macht gegen Gift und gegen Ansteckung, du hast Macht gegen das Übel, das über das Land fährt.“

Mutter aller Kräuter wird er auch genannt. Das er der Muttergöttin Artemis geweiht war ist zu entdecken in seinem Familiennamen Artemisia. Diesen Familiennamen teilt er mit Wermut, Estragon und Eberraute.

Hildegard von Bingen nannte ihn „biboz“. Vermutlich abgeleitet von Amboss „boz“ = Schlag. Ein Hinweis auf seine Kraft gegen negative Mächte? Noch heute ist Beifuss ein wichtiger Bestandteil des Würzbüschels (Werbisch), der zu Maria Himmelfahrt gebunden und geweiht wird.

Seine deutsche Bezeichnung geht zurück auf seine Verwendung zur Erfrischung der Füße. Wanderern sei empfohlen, bei längeren Wegstrecken Beifussblätter in den Schuh zu legen. Es läuft sich sanft und weich, bei jedem Schritt werden die Fußreflexzonen angeregt und der austretende Pflanzensaft wirkt belebend über die Haut.

In der Homöopathie wird Beifuss unter anderem als nervenberuhigendes Mittel und gegen Schlaflosigkeit, Reizbarkeit und Unruhe eingesetzt. Der Duft von Beifussöl soll konzentrationsfördernd sein. Sehr beliebt sind auch heutzutage wieder Beifußräucherungen zur Reinigung von Menschen und Räumen zum Schutz vor Krankheiten und für energetischen Schutz.

Schließlich findet er in der Küche neben seiner Verwendung beim Gänsebraten Anwendung bei allen fettreichen Speisen. Kosten Sie mal leicht geröstete Beifussamen auf Schmalz- oder Käsebrot.



Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken der Beifusspflanze und beim Schmeckversuch.

Ihre Dorisa Winkenbach



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörtenbacher
KARTEN SERVICE

Mörtenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de

TROMMER SOMMER

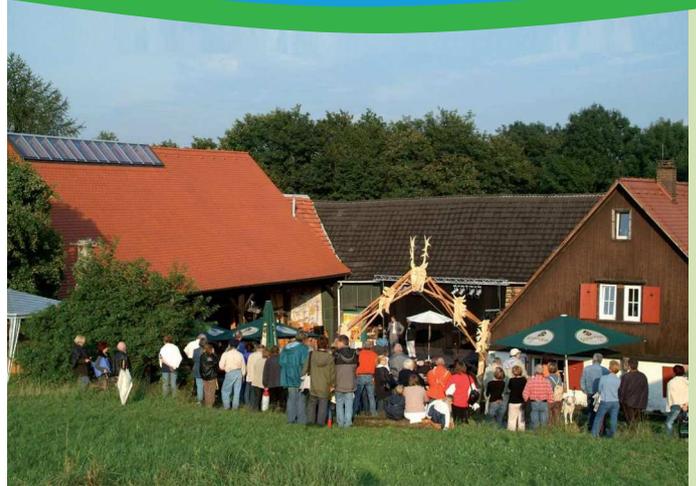
Im Mittelpunkt des diesjährigen Trommer Sommers steht eine große Eigenproduktion für die Region Überwald:

Hölzerlips - Eine Räuberballade

Mehr als 30 Mitwirkende aus der Region Überwald und darüber hinaus haben zusammen mit Jürgen Flügge und Daniel Fioriti ein Theaterstück über den legendären Räuber aus dem Odenwald entwickelt. Das große Freilichtspektakel hat am 31. Juli und 1. August 20.00 Uhr auf der Tromm Premiere, und zieht dann auf den Kirchplatz nach Wald-Michelbach um. Vor fast 200 Jahren am 31. Juli 1812 wurden 4 Vaganten, die einen Raubüberfall in Hemsbach begangen hatten, in Heidelberg öffentlich mit dem Schwert hingerichtet. An dieses Ereignis will das Theaterstück am 31. Juli 2009 erinnern und ein fast vergessenes Stück Odenwälder Geschichte wieder ins Gedächtnis rufen.

Frederic Hormuth, der weit über die Grenzen unserer Region bekannte Kabarettist und Mitbegründer des Trommer - Sommers gastiert endlich wieder einmal auf der Tromm. Am Donnerstag 30. Juli eröffnet er mit seinem neuen Programm: Gestöhnt wird überall, den Veranstaltungsreigen im Hof-Theater-Tromm. Lustvolleres Politikabarett auf so hohem Niveau kann man im ganzen Odenwald nicht erleben!

Danach gibt noch ein Ereignis der besonderen Art: **artArtistika** präsentiert um 22:30 Uhr eine Duo-Feuertanz-Show mit dem Titel Feuer und Flamme. Eine romantische und leidenschaftliche Performance, gepaart mit bewegender Musik und eindrucksvollen Effekten. Mit starken Bildern und ausdrucksvollen Choreographien wird eine poetische Liebesgeschichte eindrucksvoll in Szene gesetzt. Der musikalische Höhepunkt des Trommer - Sommers ist sicherlich die Gruppe **Mistcapala**, sie vereint Kabarett - Witz - Satire in einem BENEWITZ - Konzert am Sonntag 2. August um 20:00 Uhr. Wenn die Musiker von Mistcapala zu mehrstimmigem Gesang anheben, dazu Klarinette, Kontrabass, Harfe, Brummtopf, Akkordeon, Mandoline und die aberwitzigsten Rhythmusinstrumente erklingen lassen, wenn sie rütteln und schütteln, zupfen und blasen, drücken und in ekstatischer Erregung sogar das Tanzbein schwingen, erzeugt dies beim Publikum nie gekannte Glücksgefühle.



Neben diesen abendlichen Höhepunkten des Programms bietet der Trommer Sommer natürlich wieder ein großes Programm für Kinder. Selbst für die ganz Kleinen (ab 2) ist diesmal etwas geboten: Aus Berlin kommt das preisgekrönte Stück RAWUMS von **Melanie Florschütz und Michael Döhnert**. Eine leise poetische Geschichte über die Schwerkraft, die den Kindern viel Raum zum Träumen und Staunen gibt.

Mit der Farbenkönigin gastiert das **theater 3 hasen** oben wieder auf der Tromm. Licht und Zauber in einer wunderschönen Geschichte mit fesselnden Farbspielen. Theater für alle Sinne und für alle Altersklassen ab 5 Jahren. Und das theater en miniature zeigt seine zauberhafte Figuren-Theater Version vom Schneewittchen.

Der Trommer Sommer, das größte Kulturfest für die ganze Familie in der Region, hat noch viel mehr zu bieten. Eine Kunst-Performance, eine Erzähl-Theater-Wanderung zu den magischen Plätzen der Tromm, Götterspeise-Geschichten von griechischen Göttern, eine Spielwiese und natürlich gutes regionales Essen und Trinken zu zivilen Preisen.

Donnerstag, 30. Juli bis Sonntag 2. August im Hoftheater Tromm
Weitere Informationen und das ausführliche Programm finden Sie unter www.hof-theater-tromm.de oder unter www.sommerspiele-ueberwald.de

BESUCHEN SIE UNS IM

Auf der Tromm 13, 64689 Grasellenbach
Tel.+Fax 06207-3323

WWW.HOF-THEATER-TROMM.DE
577 m ü.NN
Theater
auf hohem Niveau



**Seniorenheim
Maiwald**

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • stundenweise Betreuung

64658 Fürth • Denkmalstraße 29 • www.seniorenheim-maiwald.de • Telefon: 06253 - 2000-0





Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Weltladen

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Gasthaus Krone
Radio Guschelbauer
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Johannes Apotheke
Voba Weschnitztal
Yoga-Studio Burkhard
Trullo d'Oro

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• ANZEIGENPREISE & KLEINANZEIGEN

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de. Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an: 06209 713786

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Büromaus
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Eidenmüller
Emichs Backstube

• ZOTZENBACH

Remshof
Bäckerei Rauch

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
FÜR DIE SEPTEMBER-NUMMER SCHON IM JULI:
MITTWOCH, 22. JULI 2009



Wenn Ihre Drucksachen
gut aussehen sollen!

Klaus Weber
Wolfgangweg 31
69509 Mörlenbach
06209 - 4610
www.biberstudio.de

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

Jeden Tag in der Woche anders aussehen... **ChangeMe!**



**Optik
Koch**

Der Augenoptiker
am Rathausplatz in Mörlenbach

Floristmeisterbetrieb
drian
Pflanzen-Centrum
69488 Birkenau Hauptstraße 31
Telefon 06201 - 32089
Fax 33770

sommerliche Gartendeko
Accessoires
und Sommerstauden

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:30 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

**Kleintransporter
aller Marken**

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf